

Das Neue Testament in Einzelheften

Übersetzt aus dem Urtext

von

Ministerialrat Dr. J. STAHN und Dr. R. STAHN

*

S o e b e n e r s c h e i n t :

Die Bergpredigt

Evangelium Matthäus · Kap. V–VII

RM. –,80

Bisher erschienen:

Heft 1: Der Brief an die Philipper

RM. –,80

Heft 2: Der Brief an die Epheser und Kolosser

RM. 1,20

Heft 3: Der Brief an die Römer

RM. 1,80

Mit erstaunlicher Sprachgewandtheit sind die oft sehr langen Sätze des Neuen Testaments in kleine Sätze geteilt und damit dem Verständnis nähergebracht, ohne daß die wissenschaftliche Gründlichkeit darunter leidet. Beachtenswert künstlerisch ist die äußere Ausstattung. Die Hefte sind gedruckt in der Peter-Jessen-Schrift, die von dem heimgegangenen Professor Rudolf Koch für Bibeldruck entworfen wurde. Der durch diese Schrift entstehende große und klare Druck macht die Hefte auch für schwächere Augen leserlich.

Der Bote für Pommersche Frauenhilfe

Es ist eine Freude, dieses Heft in die Hand zu nehmen und zu lesen. – Das Auge freut sich an dem Druck in Rudolf Kochs Peter-Jessen-Schrift auf echtem Büttenpapier, und das Herz an der trefflichen Übersetzung aus der Ursprache in warme Gegenwartssprache. Der Brief wirkt neu und lebenswarm und persönlich. Erschienen sind die Briefe an die Philipper, Epheser und Kolosser. Wir warten gespannt auf das nächste Heft.

Schleswig-Holsteinischer Sonntagbote

ZZ

Buchhandlung des Waisenhauses · GmbH.
Halle (Saale) Berlin

VERLAG BOHLAU / WEIMAR

Jrdische Unsterblichkeit

Germanischer Glaube an die
Wiederverkörperung in der Sippe

Von

Karl August Eckhardt

127 Seiten. Gr. 8°. Broschiert RM 7.50

Professor Eckhardt weist an Hand von auf uns gekommenen Zeugnissen nach, daß für die Germanen die Familie die Einheit war, die die Toten und Lebenden umfaßt wie eine Kette, die sich weit über die Grenzen des Lebens fortsetzt. Und somit verliert der Tod den schlimmsten seiner Schrecken, weil er zur Quelle eines neuen Lebens wird.

Rasse und Recht

bei den Germanen
und Indogermanen

Von

Herbert Meyer

136 Seiten. Gr. 8°. Broschiert RM 7.90

Der Verfasser geht an die schwierige Lösung dieses Problems und zeigt die rassistischen Ausdrucksformen der Germanen und Indogermanen in ihren einzelnen Kulturzeitaltern und geht dann zur Darstellung von der Auffassung des Rechts bei den Praegermanen, Indogermanen und Germanen über. Professor Meyer stellt im Verlauf der Arbeit das nordische Wesen unseres Volkes in seiner besonderen deutschen Art rein und klar heraus, und zeigt, daß die Rechtsgeschichte bei der Frage nach der Entstehung des deutschen Volkstums Führerin sein kann.

Z

Verlag Hermann Böhlau
Nachf., Weimar